

Studienplan

Master of Science
Agrarwissenschaften



März 2011

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 13. 10. 2010. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozent/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u. a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln.

Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung und Aufbau des Master-Studienganges in Agrarwissenschaften	3
Abkürzungen	5
Studienplan für die Fachrichtung – Pflanzenproduktionssysteme	6
Studienplan für die Fachrichtung – Tierwissenschaften	8
Studienplan für die Fachrichtung – Agricultural Economics.....	10
Studienplan für die Fachrichtung – Agrartechnik.....	11
Studienplan für die Fachrichtung – Bodenwissenschaften	12
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen.....	13
Zusammensetzung der Module	14
Noten- und Leistungspunktesystem	31
Blockzeiten und Blockpläne	35
Erklärung der Modulkennung	38
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	Umschlagrückseite!

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Master-Studium in Agrarwissenschaften einschließlich aller Fach- und Vertiefungsrichtungen.

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Der Master-Studiengang in Agrarwissenschaften

Zielsetzung Ziel des Master-Studienganges ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Agrarwissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventen und Absolventinnen des Master-Studienganges überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Wissenschaftler bzw. Wissenschaftlerinnen und Führungskräfte in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein zu können.

Zulassung Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in Agrarwissenschaften im In- und Ausland oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss (z.B. Diplomabschluss einer Fachhochschule für Landbau). Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Absolventen und Absolventinnen aus nicht verwandten Studiengängen zu bestimmten Fachrichtungen zugelassen werden. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Dekanat und im Studiensekretariat erhältlich ist. Die Wahl der Fachrichtung im Master ist unabhängig von der im Rahmen des Bachelor-Studiums in Agrarwissenschaften gewählten Vertiefung.

Studienaufbau Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Fünf Fachrichtungen (FR) stehen zur Wahl:

- I Pflanzenproduktionssysteme
- II Tierwissenschaften,
- III Agricultural Economics (hierzu gibt es einen eigenen Studienplan!),
- IV Agrartechnik,
- VI Bodenwissenschaften.

Die Module der FR III werden in englischer Sprache gehalten, für die Zulassung hierzu ist der Nachweis englischer Sprachkenntnisse (z.B. TOEFEL) erforderlich.

Für jede Fachrichtung gelten spezifische Vorgaben für die Belegung von Pflichtmodulen und für die Wahl von Modulen (siehe S. 6 ff.). An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können ggf. auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul oder Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

Module	<p>Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über einen dreieinhalbwöchigen Zeitraum (siehe Blockplan S. 35), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul umfasst 4 SWS und kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen.</p> <p>Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen 15 Module (i.d.R. 5 pro Semester) erfolgreich absolviert werden.</p>
Master-Thesis	<p>Außerdem muss in einem der belegten Module eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Agrarwissenschaften selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.</p>
Lehrinhalte	<p>Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die sowohl über http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar als auch gedruckter Form im Dekanat erhältlich sind. Die Module werden in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie diesem Modulkatalog auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können! Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p>
Leistungspunkte	<p>Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum ('workload') werden sechs 'credits' vergeben (1 'credit' = 25-30 h). Für die Master-Thesis werden 30 'credits' vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 'credits'. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Jede Prüfung wird mit den erreichten 'grade points' (Note in Zahlen) bewertet. Die höchste Punktzahl ist 4,0 (siehe S. 31). Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 1,0 'grade points' erzielt wurden. Die Multiplikation von 'credits' mit 'grade points' ergibt 'credit points'. Die Summe der insgesamt im Studium erzielten 'credit points' wird durch die Summe der gesammelten 'credits' geteilt, um die Durchschnittsnote, den 'grade point average' zu ermitteln (siehe S. 32). Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.</p>
Prüfungen	<p>Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festlegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar (https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html). Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das Merkblatt zu Prüfungsorganisation (erhältlich beim Prüfungsamt). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Die Exmatrikulation erfolgt, wenn bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des zweiten Semesters weniger als sechs Modulprüfungen erfolgreich abgelegt wurden, eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des sechsten Semesters erfolgreich abgelegt sind.</p> <p>Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (0 grade-points!).</p>
Studien- und Prüfungsplan	<p>Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der im ersten Monat des Master-Studiums von einem Mentor oder einer Mentorin (siehe S. 13) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination</p>

genehmigt und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung möglich. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination berät die Studierenden zudem der Fachstudienberater oder die -beraterin bzw. (S. 13).

Lehrveranstaltungen Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist ab Seite 14 dargestellt. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen der Module können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn aktuell aufgelegten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Abschluss Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften unter Angabe der gewählten Fachrichtung den Grad „Master of Science in Agrarwissenschaften“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt - Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt - zur Promotion.

Jahresablauf Die Vorlesungsperiode im WS beginnt i.d.R. in der 42. Kalenderwoche und endet in der 5. oder 6. Woche des Folgejahres. Die Vorlesungsperiode des SS umfasst die Kalenderwochen 14 oder 15 bis einschließlich 28 oder 29. Geblockte Module beginnen im WS mit Block 1 in der 42. Kalenderwoche, im SS mit Block 6 in der 14. Kalenderwoche. Der erste Prüfungszeitraum für die ungeblockten Module der sich an die Vorlesungen anschließt, entspricht etwa dem letzten Blockzeitraum der geblockten Module.

Infoverteiler Aktuelle Beschlüsse und Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler der Fachschaft, die sog. „Mailingsliste“. Näheres dazu sowie die Möglichkeit, weitere Infomaterialien zum Studium herunterzuladen, finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B1-5 = WS, B6-10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LA	Lehrauftrag
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: der Name ist noch zu nennen</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, max. 2 h)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Übersicht für die Fachrichtung - Pflanzenproduktionssysteme

Fünf **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Sechs **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester		Verant- wortlich	Block	Prüfung	Sommersemester		Verant- wortlich	Block	Prüfung
3301-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	Müller,T.	U	m	3401-420	Ackerbausysteme	Claupein	U	m
3702-410	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	Pfenning	U	s	3602-490	Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme	Gerhards	U	m
1201-480 1201-290	Klimatologie und Edaphologie	Wulfmeyer	U	m	3602-480	Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen	Gerhards	B 8	s
3301-440	Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	Müller, T.	U	m	3401-410	Landwirtschaftliches Versuchswesen	Claupein	U	s
3302-440	¹ Übungen zur Pflanzenernährung	Ludewig	nach B5	s	3401-430	Ertragsbildung und Produktionstechnik	Claupein	U	m
3302-450	Plant Symbioses for Nutrient Acquisition	Neumann	U	m	3401-440	Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt (nicht im Sommersemester 2011!)	Claupein	U	m
3404-430	Graslandwissenschaften	Thumm	U	m	3401-480	Rasentechnologie	Claupein	U	m
3502-450	Population and Quantitative Genetics	Schmid	U	s	3402-430	Bioinformatics	Piepho	U	s
3501-470	² Selection Theory	Melchinger	U	m	3501-450	Breeding Methodology	Melchinger	U	s
3602-450	Molecular Aspects of Plant Protection	Gerhards	U	s	3502-470	Plant Genetic Resources	Schmid	U	s
					3502-430	Genetische Ressourcen			

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite!

Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3602-470	Interaktionen Unkraut – Kulturpflanzen	Gerhards	U	s	3503-450	From Genes to Transgenic Plants Biotechnolog. u. molekularbiologische Methoden in der Pflanzenwissenschaft	Weber	U	s
3603-480	Entomology (deutsch + englisch)	Zebitz	U	s	3504-420	Saatguttechnologie	Kruse	U	m mit TP
3703-410	Frucht- und Nacherntephyiologie	Wünsche	U	m	3603-420	Crop Protection in Organic Farming	Zebitz	U	s mit TP
3701-410	Stressphysiologie	N.N.	U	m	3603-470	Ecology of Insects (ab 11/12 im WS!)	Zebitz	U	s
3801-410	Weltwirtschaftspflanzen und Weidewirtschaft in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m	3801-460	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m
3603-470	Ecology of Insects	Zebitz	U	s	4404-410	Precision Farming	Köller	B 6	s
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m					
¹ Die Übungen finden nach B5 in der vorlesungsfreien Zeit statt. Anmeldung bis Ende November im Institut. ² Es wird empfohlen, das Modul 3501-470 „Selection Theory“ erst zu belegen, nachdem 3402-210 „Biometrie“ und 3401-410 „Landw. Versuchswesen“ absolviert wurden.									

Übersicht für die Fachrichtung - Tierwissenschaften

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>), z.B. aus der tropischen und subtropischen Tierproduktion. Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4501-410 Ernährung physiologie	Rodehutscond	B 1	s mit TP	4602-420 ¹Tierkrankheiten und –gesundheitslehre	Hölzle	B 6	m
4402-470 Tierhaltung und Tierhaltungstechnik	Jungbluth	B 2	s mit TP	4701-470 Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierscher Produkte	Stephanski	B 9	s mit TP
4502-410 Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und –mikroskopie	Mosenthin	B 4	s	4501-450 Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	Rodehutscond	B 6	m
				4501-460 Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	Rodehutscond	B 7	m
4702-490 Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	B 5	m	4701-490 Verhaltensbiologie	Stefanski	B 8	s mit TP
				7301-410 Bienen	Rosenkranz	B 8	s
4704-430 Food Chain Eier und Geflügelfleisch	Grashorn	B 1	s	4702-510 Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	B 8.	m
4502-420 Futtermanagement -Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	Mosenthin	B 1	s	4502-430 Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	Mosenthin	B n.V.	s
4405-440 Food Chain Milch	Grimm	B 3	k.A.	4602-440 ¹ Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Laborarbeit	Hölzle	B n.V.	m mit TP
4702-500 Molekulare und statistische Genomik in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	B 3	m	4602-430 ¹ Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Projektarbeit	Hölzle	B n.V.	m mit TP
4601-410 ² Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	Amselgruber	B 3	m	¹ Module auch im WS n.V. ² Studierende der Agrarbiologie werden bevorzugt aufgenommen.			
4701-480 Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	Stefanski	B 4	s mit TP	4502-430 Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	Mosenthin	B n.V. im WS	s

Empfehlungen für weitere Wahlmodule aus den Tierwissenschaften (weitere geblockte Module siehe Blockplan)

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4801-430 Livestock Breeding Programs - Planning Procedures and International Case Studies	Valle Zárate	B 3	s	4801-410 Genetic Resources and Animal Husbandry Systems i. t. Tropics and Subtropics	Valle Zárate	B 7	s
4802-420 Physiological and Ecological Aspects of Animal Nutrition in the Tropics and Subtropics	N.N.	B 5	s	4801-420 Promotion of Livestock in Tropical Environments	Valle Zárate	B 8	s
4802-410 Intensive Aquaculture Systems	Focken	B 2	s	4703-430 Hippologie	Bessei	B 9	s
				4405-430 Methoden des Precison Livestock Farming	Grimm	B 9	m
				4602-450 Food Safety and Drinking Water Quality related to Zoonoses in the Tropics and Subtropics	Hölzle	B 10	m mit TP

Bitte melden Sie sich spätestens 3 Wochen vor Blockbeginn beim Modulverantwortlichen an (persönlich im Institut, telefonisch oder per email).
Bitte bekunden Sie Ihr Interesse sehr frühzeitig für jene Module, die nach Vereinbarung angeboten werden.

Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Amselgruber , Tel. 45922410, amselgru@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Bennewitz , Tel. 459-23570, tierzuechtung@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Bessei , Tel. 459-22481, bessei@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Hölzle , Tel. 459-22427, ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Grashorn , Tel. 459-22484, grashorn@uni-hohenheim.de

Modulverantwortliche/r
PD. Dr. Grimm , Tel: 459-22462, grimm@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Mosenthin , Tel. 459-23938, rhmosent@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Rodehutschord , Tel. 459-22420, markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de
Dr. Rosenkranz , Tel. 459-22661, bienero@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Stephanski , Tel. 459-22455, thsekret@uni-hohenheim.de

Modulverantwortliche/r der Module der Tierwissenschaften in den Tropen und Subtropen
Prof. Dr. N.N. , Tel. 459-23508,
Prof. Dr. Valle Zárate , Tel. 459-24210, valle@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Focken , Tel. 459-23641 focken@uni-hohenheim.de

Übersicht für die Fachrichtung - Agricultural Economics (Details entnehmen Sie bitte dem separaten Studienplan)

Fünf **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Fünf **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4904-460 Farm System Modelling	Berger	B 1	s	4202-450 Microeconomics	Becker, T.	U	s
4902-410 Applied Econometrics	Brockmeier	B 3	s mit TP	4101-410 Environmental and Resource Economics	Dabbert	B 7	s
4904-410 Agricultural Economics Seminar	Berger	U	s mit TP	4201-410 Agricultural and Food Policy	Grethe	B 8	s
4901-420 Poverty and Development Strategies	Zeller	B 1	s	4303-470 Gender, Nutrition, and Right to Food	Bellows	U	s mit TP
4301-420 Organisational Development	Hoffmann	B 3	m	4902-420 International Food and Agricultural Trade	Brockmeier	B 9	s
4301-410 Knowledge and Innovation Management	Hoffmann	B 4	m				
4904-430 Land Use Economics	Berger	B 4	s				
4201-420 Advanced Policy Analysis Modelling	Grethe	B 5	s mit TP				

Übersicht für die Fachrichtung - Agrartechnik

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Vier **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Fünf **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4401-410 Energietechnik	Böttinger	U	m	4401-460 Mess- und Regelungstechnik	Griepentrog	U	m
4403-520 Nacherntetechnologie	Müller, J.	U	m	4401-430 Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	Böttinger	U	m
4402-410 Technische Verfahren in der Nutztierhaltung	Jungbluth	U	m	4402-450 Bauen und Stallklima	Jungbluth	U	s
4401-470 Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde	Böttinger	U	m	4403-430 Biomasse als Energieträger	Müller, J.	U	m mit TP
4404-420 Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m	4402-460 Umweltschutz und Standortsicherung	Jungbluth	U	m
4401-440 Automatisierung landwirtschaftlicher Verfahren	Griepentrog	U	s	4404-410 Precision Farming	Köller	B 6	s
4403-560 Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Müller, J.	U	m	4405-430 Methoden des Precision Livestock Farming	Grimm	B 9	m
4403-420 Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	s	4404-440 Landschaftspflege und Kommunaltechnik	Köller	U	m
4405-410 Grundlagen der Milcherzeugung	Grimm	B 4	m				
4406-410 Waste Management and Waste Techniques	Kranert	U	s				

Übersicht für die Fachrichtung - Bodenwissenschaften

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden. Viele Wahl-Module werden nach Vereinbarung angeboten. Zu Semesterbeginn werden die Termine mit den Studierenden abgesprochen. Erkundigen Sie sich im Institut 310, wann die Vorbesprechungen sind.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
3102-430 Bodenbiologie für Fortgeschritten.	Kandeler	U	m mit TP	3101-530 Geomorphologie (in Tübingen!)	Stahr	U	m
3101-420 Bodengenetik und Mikromorphologie	Stahr	U	m	3101-430 Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt für Fortgeschrittene	Stahr	U	m
3103-490 Boden- und Umweltphysik für Fortgeschrittene	Streck	U	m	3101-440 Bodengenetik, -systematik und –verbreitung	Stahr	U	m
3301-420 Stoffdynamik in Agrarökosystemen	Müller, T.	U	m	3101-460 Boden- und Vegetationskartierung	Stahr	B7/B8	m mit TP
				3101-470 Bodenschutz und Bodenrecht	Stahr	U	m
3102-450 Molecular Soil Ecology (<i>nicht 10/11</i>)	Kandeler	U	m	3101-480 Bodenmanagement und Bodensanierung	Stahr	U	m
3201-440 Naturschutz und Landschaftspflege	Böcker	U	m mit TP	3101-490 Bodenbewertung und Bodenschutz	Stahr	U	m
3201-500 Vegetation Mitteleuropas I	Schmieder	U	s	3102-440 Environment. Pollution a. Soil Organism.	Kandeler	B 6	m mit TP
3202-410 Ecotoxicology and Env. Analytics	Fangmeier	B2	m	3201-510 Vegetation Mitteleuropas II	Schmieder	gebl.	s
				3201-430 Vegetationstypen Mitteleuropas	Böcker	U	m
Diese Module sind keiner bestimmten Semesterlage zuzuordnen				3801-460 Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m
3201-420 Phytologie (über 2 Semester)	Böcker	U	m	3103-450 Spatial Data Analysis with GIS	Streck	B 7	s
3102-420 Bodenwissenschaftliches Experiment (<i>Sem. 1 - 4, WS und SS</i>)	Kandeler	U	m	3101-540 Landschafts- und standortkdl. Übungen im Gelände mit Seminar (dt./engl.)	Stahr	U	m
3101-450 Große pedologische Geländeübung (<i>in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr und im Sommer</i>)	Stahr	nach B5 u. B10	s	3201-410 Geländeübung z. Standortk. m. Seminar	Böcker	B-9	s
				3201-520 Naturschutz und Naturschutzmanagement	Schmieder	gebl.	S

Studien- und Prüfungspläne müssen durch die Mentor/innen genehmigt werden. Die Sprechstunden der Mentor/innen in den Master-Studiengängen sind:

Master-Studiengang Agrarwissenschaften	Berater/in bzw. / Mentor/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Pflanzenwissenschaften	Prof. Claupein	340	459-24114	Mittwoch 9 – 11 Uhr	claupein@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Jens Wünsche	370	459-22368	nach Vereinbarung	jnwuensche@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	470	459-23570	nach Vereinbarung	tierzuechtung@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Markus Rodehutschord	450	459-22420	nach Vereinbarung	markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de
Agricultural Economics	sind bei der Koordination dieses Studienganges aktuell zu erfragen	TROZ	459-23305	nach Vereinbarung	agecon@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	nach Vereinbarung	boettinger@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Joachim Müller	440	459-22490	nach Vereinbarung	joachim.mueller@uni-hohenheim.de
Bodenwissenschaften	Prof. Streck	310	459-22796	nach Vereinbarung	tstreck@uni-hohenheim.de
	Prof. Stahr	310	459-23981	Im Anschluss an die Vorlesungen ansprechbar, Terminabsprache über Sekretariat: 459-23980	kstahr@uni-hohenheim.de

Sprechstunden der Fachstudienberater/innen im Master-Studiengang Agrarwissenschaften

Master-Studiengang Agrarwissenschaften	Fachstudienberater/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten:	
Pflanzenwissenschaften	Frau Dr. Graeff-Hönninger	340	459-22376	Mittwoch 9 – 12 Uhr	graeff@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	Frau PD Dr. Weiler	470	459-22916	nach Vereinbarung	weiler@uni-hohenheim.de
Agricultural Economics	Frau Dr. Gerster-Bentaya	430	459-22649	Dienstag 12 – 13.30 Uhr u. n.V.	gersterb@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Frau Dr. Eva Gallmann	440	459-22508	nach Vereinbarung	eva.gallmann@uni-hohenheim.de
Bodenwissenschaften	Dr. Sven Marhan	310	459-22614	Montag 9 – 11 Uhr	marhan@uni-hohenheim.de
	Dr. Daniela Sauer	310	459-22935	Montag 13 – 15 Uhr	d-sauer@uni-hohenheim.de

Zusammensetzung der –Module des Masters Agrarwissenschaften

In der folgenden Tabelle werden die Module dieses Studienplanes, **sortiert nach den Modulkennungen**, aufgelistet. Das in der **Spalte „Sem.“** genannte Semester steht für die empfohlene Lage innerhalb des Regelstudiums. Module mit geraden Zahlen finden im Sommersemester, die mit ungeraden im Wintersemester statt. Die Zusammensetzung der Module finden Sie auch im Modulkatalog.

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
1201-290	Klimatologie und Edaphologie	1	Wahlpflicht - Pflanze	Wulfmeyer	D	1 Sem.	mündlich	1201-292 1201-291	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ökologische Standortkunde - Edaphologie ▪ Ökologische Standortkunde - Klimatologie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Thomas Gaiser, Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Dipl.-Ing. Ingeborg Henning-Müller, Prof. Dr. Volker Wulfmeyer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3101-420	Bodengenetik und Mikromorphologie	1	Pflicht - Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	3101-422 3101-421	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodenmikromorphologie ▪ Übungen zur Pedogenese 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3101-430	Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt für Fortgeschrittene	2	Pflicht - Boden	Stahr	D/E	1 Sem.	mündlich	3101-431	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodenwissenschaftliche Projektarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Prof. Dr. Torsten Müller, Prof. Dr. Karl Stahr, Prof. Dr. Thilo Streck 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3101-440	Bodengenetik, -systematik und -verbreitung	2	Wahlpflicht - Boden	Stahr	D/E	1 Sem.	mündlich	3101-442 3101-441 3101-443	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Böden der Erde II (Kalte und gemäßigte Zonen) ▪ Gesetzmäßigkeiten der Bodenentwicklung ▪ Tonminerale 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PD Dr. Sabine Fiedler ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr, Dr. Mehdi Zarei 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1
3101-450	Große pedologische Geländeübung	1	Wahlpflicht - Boden	Stahr	D/E	geblockt (n. V.)	mündlich	3101-451	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Große pedologische Geländeübung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PD Dr. Sabine Fiedler, Dr. sc. agr. Ludger Herrmann, Prof. Dr. Karl Stahr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung mit Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
3101-460	Boden- und Vegetationskartierung	2	Wahlpflicht - Boden	Stahr	D/E	3,5 Wochen (B07)	mündlich mit TP	3101-461	Boden- und Vegetationskartierung	Prof. Dr. N.N., Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar mit Übung	4
3101-470	Bodenschutz und Bodenrecht	2	Wahlpflicht - Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	3101-471 3101-472	Bodenschutz Bodenschutzrecht	Prof. Dr. Günther Turian Prof. Dr. Günther Turian	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
3101-480	Bodenmanagement und Bodensanierung	2	Wahlpflicht - Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	3101-482 3101-483 3101-481	Bodenmanagement Bodensanierung und Rekultivierung Böden belasteter Regionen	Prof. Dr. Karl Stahr Prof. Dr. Karl Stahr Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar Exkursion Vorlesung	1 2 1
3101-490	Bodenbewertung und Bodenschutz (vorher: 3101-250)	2	Wahlpflicht - Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	3101-492 3101-491 3101-493	Boden in der UVP Bodenschutz und Bodenbewertung Praktikum zum Bodenschutz	Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar Vorlesung Übung	1 2 1
3101-530	Geomorphologie	2	Pflicht - Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	3101-501	GEO-21 (Physische Geographie I), Geomorphologie und Bodengeographie	Prof. Dr. Thomas Scholten	Vorlesung	4
3101-540	Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände mit Seminar (vorher: 3101-230)	2	Wahlpflicht - Boden	Stahr	D	geblockt	mündlich	3101-541	Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände mit Seminar (vorher: 3101-231)	Prof. Dr. Karl Stahr	Übung	4
3102-420	Bodenwissenschaftliches Experiment	2	Wahlpflicht - Boden	Kandeler	D/E	1 Sem.	mündlich	3102-421	Bodenwissenschaftliches Experiment	Prof. Dr. Ellen Kandeler, Prof. Dr. Karl Stahr, Prof. Dr. Thilo Streck	Seminar	4
3102-430	Bodenbiologie für Fortgeschrittene	1	Pflicht - Boden	Kandeler	D	1 Sem.	mündlich (70%) mit TP	3102-432 3102-433 3102-431	Bodenbiologie für Fortgeschrittene Bodenökologisches	Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr.	Vorlesung Seminar Übung	1 1 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							(Übungen 30%)		Seminar ▪ Übungen zur Bodenbiologie für Fortgeschrittene	Christian Poll ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr. Christian Poll		
3102-440	Environmental Pollution and Soil Organisms	2	Wahlpflicht - Boden	Kandeler	E	3,5 Wochen (B06)	oral, in-course assessment	3102-443 3102-441 3102-442/3202-223	▪ Course on Methods in Soil Biology ▪ Environmental Geomicrobiology ▪ Methods in Soil Biology	▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Christian Poll ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler	▪ Übung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 1 ▪ 2 ▪ 1
3102-450	Molecular Soil Ecology	3	Wahlpflicht - Boden	Kandeler	E	1 Sem.	oral	3102-452 3102-451	▪ Course in Molecular Soil Ecology ▪ Mikrobiologie der Rhizosphäre	▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr. Frank Rasche ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, PD Dr. Günther Neumann	▪ Übung ▪ Vorlesung	▪ 3 ▪ 1
3103-450	Spatial Data Analysis with GIS	2	Wahlpflicht - Boden	Streck	E	3,5 Wochen (B07)	written	3103-451 3103-452	▪ Spatial Data Analysis with GIS ▪ Working with Spatial Data Using Geographical Information Systems	▪ Prof. Dr. Thilo Streck ▪ Prof. Dr. Thilo Streck	▪ Vorlesung ▪ Übung	▪ 2 ▪ 2
3103-490	Boden- und Umweltphysik für Fortgeschrittene	1	Pflicht - Boden	Streck	D	1 Sem.	mündlich	3103-493 3103-491 3103-492	▪ Modellierung und Simulation ▪ Physikalische Prozesse ▪ Physikalische Prozesse, Übungen	▪ Prof. Dr. Thilo Streck ▪ Prof. Dr. Thilo Streck ▪ Prof. Dr. Thilo Streck	▪ Übung ▪ Vorlesung ▪ Übung	▪ 1 ▪ 2 ▪ 1
3201-500	Vegetation Mitteleuropas I	1	Wahlpflicht -	N.	D	1 Sem.	schriftlich	3201-502 3201-501	▪ Naturschutz und -management (vorher:	▪ Prof. Dr. N.N., PD Dr. Klaus	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
			Boden						3201-441) ▪ Vegetation Mitteleuropas (vorher:3201-431)	Schmieder ▪ Prof. Dr. N.N., PD Dr. Klaus Schmieder		
3201-510	Vegetation Mitteleuropas II	2	Wahlpflicht - Boden	N.	D	geblockt	schriftlich	3201-511 3201-512	▪ Anthropogene Lebensräume Mitteleuropas ▪ Auswirkungen des Globalen Wandels	▪ PD Dr. Klaus Schmieder ▪ PD Dr. Klaus Schmieder	▪ Vorlesung ▪ Exkursion	▪ 2 ▪ 2
3201-520	Naturschutz und Naturschutzmanagement	2	Wahlpflicht - Boden	N.	D	geblockt	schriftlich (Protokoll)	3201-522 3201-521	▪ Große vegetationskundlich-landschaftsökologische Übungen (vorher: 3201-432) ▪ Vegetations- und Landschaftsökologische Exkursion SW-Deutschland (vorher:3201-422)	▪ Prof. Dr. N.N., PD Dr. Klaus Schmieder ▪ PD Dr. Klaus Schmieder	▪ Übung ▪ Exkursion	▪ 2 ▪ 2
3202-410	Ecotoxicology and Environmental Analytics	3	Wahlpflicht - Boden	Fangmeier	E	3,5 Wochen (B02)	written	3202-411	▪ Ecotoxicology and Environmental Analytics	▪ Prof. Dr. Andreas Fangmeier	▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 4
3301-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1	Pflicht - Pflanze	Müller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	3301-421	▪ Stoffdynamik in Agrarökosystemen		▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 4
3301-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1	Pflicht - Boden	Müller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	3301-421	▪ Stoffdynamik in Agrarökosystemen		▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 4
3301-440	Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	1	Wahlpflicht - Pflanze	Müller	E	geblockt (n. V.)	oral (75%), presentation with handout	3301-441	▪ Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	▪ Prof. Dr. Torsten Müller	▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen	Lehrende	Art	SWS
							(25%)					
3301-460/3302-440	Exercises in Plant Nutrition/Übungen zur Pflanzenernährung	1	Wahlpflicht - Pflanze	Müller	D/E	3,5 Wochen (nach B05)	schriftlich	3301-461/3302-441	Exercises in Plant Nutrition	Prof. Dr. Torsten Müller	Übung mit Exkursion	4
3302-450	Plant Symbioses for Nutrient Acquisition (vorher: Pflanzliche Symbiosen zur Nährstoffaneignung 3302-430)	1	Wahlpflicht - Pflanze	Neumann	D/E	1 Sem.	mündlich	3302-451	Biological Nitrogen Fixation and Mycorrhizae (vorher: 3302-452/3302-432)	PD Dr. Günther Neumann	Vorlesung mit Übung	4
3401-410	Landwirtschaftliches Versuchswesen	2	Wahlpflicht - Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	schriftlich	3401-411 3401-414 3401-412 3401-413	Anlage und Durchführung von Feldversuchen Besonderheiten des Pflanzenschutzversuchs Messtechniken Planen und Auswerten mehrfaktorieller Versuche	Prof. Dr. Wilhelm Claupein Prof. Dr. Claus Zebitz N. N. Prof. Dr. Hans-Peter Piepho	Übung Vorlesung mit Übung Übung Vorlesung mit Übung	1 1 1 1
3401-420	Ackerbausysteme	2	Pflicht - Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	3401-421 3401-422	Ackerbausysteme in landwirtschaftlichen Betrieben Übungen zu Ackerbausystemen in landwirtschaftlichen Betrieben	Prof. Dr. Wilhelm Claupein Prof. Dr. Wilhelm Claupein	Vorlesung Übung mit Exkursion	2 2
3401-430	Ertragsbildung und Produktionstechnik	2	Wahlpflicht - Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	3401-431 3401-432	Qualität und Produktion von pflanzlichen Rohstoffen Vergleiche verschiedener Graslandproduktionssysteme	Prof. Dr. Wilhelm Claupein	Vorlesung Vorlesung mit Übung und Seminar	2 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
3401-440	Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt	2	Wahlpflicht - Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	3401-441 3401-443 3401-442	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt ▪ Seminar zu Aspekten der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt ▪ Übungen und Exkursionen zu Aspekten der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 2
3401-480	Rasentechnologie (vorher: 3404-410)	2	Wahlpflicht - Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	3401-481 3401-482	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rasenpflanzen, Rasentypen, Anlage und Pflege spezieller Rasenanlagen (vorher: 3404-411) ▪ Übung und Exkursion zu Rasenpflanzen, Rasentypen, Anlage und Pflege spezieller Rasenanlagen (vorher: 3404-412) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Dr.agr. Simone Graeff-Hönninger ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Dr.agr. Simone Graeff-Hönninger 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung mit Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3402-430	Bioinformatics	2	Wahlpflicht - Pflanze	Piepho	E	1 Sem.	written	3402-432 3402-431	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Advanced Statistical Methods ▪ Mixed Models 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3404-430	Graslandwissenschaften	1	Wahlpflicht - Pflanze	Thumm	D	1 Sem.	mündlich	3404-431 3404-432	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nährstoffflüsse und Nährstoffwirkungen in Graslandökosystemen ▪ Seminar zur Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Ulrich Thumm ▪ PD Dr. Martin Elsässer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									und Bewirtschaftung von Graslandssystemen			
3501-450	Breeding Methodology	2	Wahlpflicht - Pflanze	Melchinger	E	1 Sem.	written	3501-453 3501-451 3501-452	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Breeding Methodology ▪ Demonstrations with Excursion ▪ Methodology and Categories of Breeding ▪ Resistance Breeding 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger ▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger ▪ Prof. Dr. Thomas Miedaner 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Exkursion ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1
3501-470	Selection Theory	1	Wahlpflicht - Pflanze	Melchinger	E	1 Sem.	written	3501-471	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selection Theory 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3502-450	Population and Quantitative Genetics	1	Wahlpflicht - Pflanze	Schmid	E	1 Sem.	written	3502-451	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Population and Quantitative Genetics 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Karl Schmid 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3502-470	Plant Genetic Resources (vorher:3502-430 Genetische Ressourcen)	2	Wahlpflicht - Pflanze	Schmid	E	1 Sem.	mündlich	3502-471 3502-472	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biodiversity and Genetic Resources (vorher: 3502-431 Biodiversität und genetische Ressourcen) ▪ Utilization of Genetic Resources by Breeders (vorher: 3502-432 Nutzung genetischer Ressourcen in der Pflanzenzüchtung) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Karl Schmid ▪ Prof. Dr. Karl Schmid 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3503-410	Biotechnologie und molekularbiologische Methoden in der Pflanzenwissenschaft	2	Wahlpflicht - Pflanze	Weber	D	1 Sem.	schriftlich	3503-413 3503-412 3503-411	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biotechnologie im Wein- und Obstbau ▪ Biotechnologie in der Phytomedizin ▪ Molekularbiologie und Biotechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PD Dr. Götz Reustle ▪ N. N. ▪ Dr. rer. nat. Axel Schwekendiek, Prof. Dr. Gerd 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Diskussion ▪ Vorlesung mit Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									der Pflanzen	Weber	Vorlesung mit Exkursion	
3503-450	From Genes to Transgenic Plants	2	Wahlpflicht - Pflanze	Weber	D	1 Sem.	schriftlich	3503-451	From Genes to Transgenic Plants	Prof. Dr. Gerd Weber	Vorlesung	4
3504-420	Saatguttechnologie	2	Wahlpflicht - Pflanze	Kruse	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Referat (30 %)	3504-421 3504-423 3504-422	Saatguttechnologie Seminar zur Saatguttechnologie Übungen zur Saatgutprüfung mit Exkursion	Prof. Dr. Michael Kruse Prof. Dr. Michael Kruse Prof. Dr. Michael Kruse	Vorlesung Seminar Übung mit Exkursion	2 1 1
3602-450	Molecular Aspects of Plant Protection	1	Wahlpflicht - Pflanze	Gerhards	E	1 Sem.	written	3602-454 3602-451 3602-452 3602-453	Mode of Action of Fungicides and Fungicide Resistance Mode of Action of Herbicides and Herbicide Resistance Mode of Action of Insecticides and Insecticide Resistance Natural Products for Plant Protection	Prof. Dr. Ralf Vögele Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Claus Zebitz Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Claus Zebitz	Übung Vorlesung Vorlesung Vorlesung	1 1 1 1
3602-470	Interaktionen Unkraut-Kulturpflanzen	1	Wahlpflicht - Pflanze	Gerhards	D	1 Sem.	schriftlich	3602-473 3602-474 3602-472 3602-471	Allelopathie (vorher: 3602-432) Konkurrenz zwischen Unkraut und Kulturpflanzen Populationsdynamik von Unkräutern (vorher: 3602-433) Unkrautbiologie	Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Roland Gerhards	Vorlesung Vorlesung Übung Vorlesung	1 1 1 1
3602-480	Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen	2	Pflicht - Pflanze	Gerhards	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich (80%) mit Teilprüfung (Seminarvo	3602-482 3602-481	Integrierte Unkrautkontrolle in ausgewählten Kulturpflanzen Planung und	Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Roland Gerhards	Vorlesung Seminar mit Übung	1 3

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							rtrag Ihinger Hof: 20%)		Umsetzung von Integrierten Verfahren zur Unkrautkontrolle mit Übungen			
3602-490	Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme	2	Pflicht - Pflanze	Gerhards	D	1 Sem.	mündlich	3602-491	▪ Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme	▪ Prof. Dr. Roland Gerhards	▪ Studienprojekt	▪ 4
3603-420	Crop Protection in Organic Farming	2	Wahlpflicht - Pflanze	Zebitz	E	1 Sem.	schriftlich (70%), Seminar (30%)	3603-421	▪ Crop Protection in Organic Farming	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 4
3603-470	Ecology of Insects	2	Wahlpflicht - Pflanze	Zebitz	E	1 Sem.	written	3603-471	▪ Ecology of Insects	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung	▪ 4
3603-480	Entomology	1	Wahlpflicht - Pflanze	Zebitz	D/E	1 Sem.	written	3603-481	▪ Entomology	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung	▪ 4
3701-410	Stressphysiologie	1	Wahlpflicht - Pflanze	Merkt	D	1 Sem.	mündlich	3701-411	▪ Stressphysiologie	▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. sc. agr. Nikolaus Merkt, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4
3702-410	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	1	Pflicht - Pflanze	Pfenning	D	1 Sem.	schriftlich	3702-411	▪ Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4
3703-410	Frucht- und Nacherntephysiologie	1	Wahlpflicht - Pflanze	Wünsche	D	1 Sem.	mündlich	3703-411	▪ Frucht- und Nacherntephysiologie	▪ Prof. Dr. Jens Wünsche	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4
3801-410	Weltwirtschaftspflanzen und Weidewirtschaft in den Tropen und	1	Wahlpflicht - Pflanze	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	3801-412 3801-411	▪ Weidewirtschaft ▪ Weltwirtschaftspflanzen	▪ Prof. Dr. Georg Cadisch ▪ Prof. Dr. Georg Cadisch	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 2 ▪ 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Subtropen											
3801-460	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	2	Wahlpflicht - Pflanze	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	3801-461 3801-462	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integrierte Produktionssysteme und Landrehabilitaion ▪ Ressourcennutzung und Ressourcenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Georg Cadisch ▪ Prof. Dr. Georg Cadisch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3801-460	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	2	Wahlpflicht - Boden	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	3801-461 3801-462	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integrierte Produktionssysteme und Landrehabilitaion ▪ Ressourcennutzung und Ressourcenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Georg Cadisch ▪ Prof. Dr. Georg Cadisch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
4101-410	Environmental and Resource Economics	2	Pflicht - AgEcon	Lippert	E	3,5 Wochen (B07)	written	4101-411	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Environmental and Resource Economics 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Stephan Dabbert, Prof. Dr. Christian Lippert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
4201-410	Agricultural and Food Policy	2	Pflicht - AgEcon	Grethe	E	3,5 Wochen (B08)	written	4201-411	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Agricultural and Food Policy 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Harald Grethe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
4201-420	Advanced Policy Analysis Modelling	3	Wahlpflicht - AgEcon	Grethe	E	3,5 Wochen (B05)	written with in-course assessment (20%)	4201-421	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Advanced Policy Analysis Modelling 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Harald Grethe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
4201-440	Economics and Environmental Policy	1	Wahl - AgEcon	Grethe	E	1 Sem.	written	4201-441 4201-442	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Basic Microeconomics ▪ Environmental Policy 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Harald Grethe ▪ Prof. Dr. Christian Lippert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
4202-450	Microeconomics	2	Pflicht - AgEcon	Becker	E	1 Sem.	written	4202-451	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Microeconomics 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Tilman Becker 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
4301-410	Knowledge and Innovation Management	1	Wahlpflicht - AgEcon	Hoffmann	E	3,5 Wochen (B04)	oral	4301-411	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knowledge and Innovation Management 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Maria Gerster-Bentaya, Prof. Dr. Volker Hoffmann 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
4301-420	Organisational Development	3	Wahlpflicht -	Hoffmann	E	3,5 Wochen	oral	4301-421	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisational Development 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Maria Gerster-Bentaya, Dr. sc. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen	Lehrende	Art	SWS
			AgEcon			(B03)				agr. Simone Helmle, Prof. Dr. Volker Hoffmann		
4303-470	Gender, Nutrition, and Right to Food	2	Wahlpflicht - AgEcon	Bellows	E	1 Sem.	written (essay 70%) with in-course assessment (presentation 30%)	4303-471	Gender, Nutrition, and Right to Food	Prof. Dr. Anne Camilla Bellows	Seminar	4
4401-410	Energietechnik	1	Pflicht - Technik	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich	4401-411 4401-412	Strömungslehre Technische Wärmelehre	Prof. Dr. Stefan Böttinger Prof. Dr. Stefan Böttinger	Pflicht Pflicht	2 2
4401-430	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	2	Wahlpflicht - Technik	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Seminarvortrag (30 %)	4401-431	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	Prof. Dr. Stefan Böttinger	Pflicht	4
4401-440	Automatisierung Landwirtschaftlicher Verfahren	3	Wahlpflicht - Technik	Böttinger	D	1 Sem.	schriftlich	4401-441	Automatisierung landwirtschaftlicher Verfahren	Prof. Dr. Stefan Böttinger, Dipl.-Ing. Harry Hübinger	Pflicht	4
4401-460	Mess- und Regeltechnik	2	Pflicht - Technik	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich	4401-461	Mess- und Regelungstechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger	Pflicht	4
4401-470	Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde	1	Pflicht - Technik	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich	4401-471	Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde	Prof. Dr. Stefan Böttinger, Dipl.-Ing. Christian Brinkmann, Dipl.-Ing. Klaus Lutz	Pflicht	4
4402-410	Technische Verfahren in der Nutztierhaltung	1	Pflicht - Technik	Jungbluth	D	1 Sem.	mündlich (75%), Teilprüfung Seminarvortrag (25 %)	4402-411 4402-412	Anforderungen von Nutztieren an die Haltungstechnik Entwicklung und Bewertung von Verfahren der Nutztierhaltung	T. Richter, R. Weber Prof. Dr. Thomas Jungbluth	Pflicht Pflicht	1 3

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
4402-450	Bauen und Stallklima	2	Wahlpflicht - Technik	Jungbluth	D	1 Sem.	schriftlich	4402-451	Bauen und Stallklima	Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. Monika Krause	Pflicht	4
4402-460	Umweltschutz und Standortsicherung	2	Wahlpflicht - Technik	Jungbluth	D	1 Sem.	mündlich	4402-461	Umweltschutz und Standortsicherung	Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dipl.-Ing.sc. agr. Annett Reinhardt-Hanisch	Pflicht	4
4402-470	Tierhaltung und Tierhaltungstechnik	1	Pflicht - Tier	Jungbluth	D	3,5 Wochen (B02)	schriftlich (mind. 70%), Teilprüfung (max. 30%)	4402-472 4701-511/4402-471	Beurteilung von Tierhaltungsverfahren Umwelteinflüsse auf die neuroendokrine Regulation und das Immunsystem	Prof. Dr. Thomas Jungbluth Prof. Dr. Volker Stefanski	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
4403-420	Erneuerbare Energieträger	3	Wahlpflicht - Technik	Müller	D	1 Sem.	schriftlich	4403-421	Erneuerbare Energieträger	Prof. Dr. Joachim Müller	Pflicht	4
4403-430	Biomasse als Energieträger	2	Wahlpflicht - Technik	Müller	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Gruppenarbeit (30 %)	4403-432 4403-431	Biogas Biogene Festbrennstoffe und Biokraftstoffe	Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. agr. Hans Oechsner Prof. Dr. Joachim Müller	Pflicht Pflicht	2 2
4403-520	Nachertetechnologie	1	Pflicht - Technik	Müller	D	1 Sem.	schriftlich	4403-522 4403-521	Konservierungs und Aufbereitungstechnik Trocknungstechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger Prof. Dr. Joachim Müller	Pflicht Pflicht	2 2
4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen (vorher: 4403-450 Bewässerungstechnik)	3	Wahlpflicht - Technik	Müller	D	1 Sem.	mündlich (50 %), Projektarbeit (50 %)	4403-561	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen (vorher: 4403-451 Bewässerungstechnik)	Prof. Dr. Joachim Müller, M. Sc. Wolfram Spreer	Pflicht	4
4404-410	Precision Farming	2	Wahl-	Köller	E	3,5	written	4404-411	Precision Farming	Thorsten	Vorlesung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen	Lehrende	Art	SWS
			pfllicht - Pflanze			Wochen (B06)				Knappenberger, Prof. Dr. Karlheinz Köller	mit Übung	
4404-410	Precision Farming	2	Wahl-pfllicht - Technik	Köller	E	3,5 Wochen (B06)	written	4404-411	Precision Farming	Thorsten Knappenberger, Prof. Dr. Karlheinz Köller	Pflicht	4
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	1	Wahl-pfllicht - Pflanze	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75 %), Referat (25 %)	4404-421	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	Vorlesung mit Übung	4
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	1	Pfllicht - Technik	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75 %), Referat (25 %)	4404-421	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	Pflicht	4
4404-440	Landschaftspflege und Kommunaltechnik	2	Wahl-pfllicht - Technik	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75 %), Hausarbeit (25 %)	4404-441	Landschaftspflege und Kommunaltechnik	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	Pflicht	4
4405-410	Grundlagen der Milcherzeugung	3	Wahl-pfllicht - Technik	Grimm	D	3,5 Wochen (B02)	mündlich (75 %), Seminarvortrag (25 %)	4405-411	Grundlagen der Milcherzeugung	Dr. Hartmut Grimm, PD Dr. Matthias Schick	Pflicht	4
4405-430	Methoden des Precision Livestock Farming	2	Wahl-pfllicht - Technik	Grimm	D	3,5 Wochen (B09)	oral	4405-431	Methoden des Precision Livestock Farming	Dr. Hartmut Grimm, Dr. agr. Daniel Herd	Pflicht	4
4405-440	Food Chain Milch	3	Wahl-pfllicht - Tier	Grimm	D	3,5 Wochen (B01)	k.A.	4405-441	Food Chain Milch	Dr. Hartmut Grimm	Vorlesung	4
4406-410	Waste Management and Waste Techniques	3	Wahl-pfllicht - Technik	Kranert	E	1 Sem.	written	4406-411	Waste Management and Waste Techniques	Herr Detlef Clauß, Herr Matthias Rapf	Pflicht	4
4501-410	Ernährungsphysiologie	1	Pfllicht - Tier	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen	schriftlich (mind. 70	4501-411	Ernährungsphysiologie	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd, apl.	Vorlesung mit Übung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
						(B01)	%)Teilprüfung (max. 30 %)			Prof. Dr. Hans Schenkel		
4501-450	Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	2	Wahlpflicht - Tier	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B06)	Mündlich	4501-451	Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd	Vorlesung	4
4501-460	Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	2	Wahlpflicht - Tier	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B07)	Mündlich	4501-461	Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd	Vorlesung	4
4502-410	Futterwertbeurteilung , Futtermittelmikrobiologie und -mikroskopie	1	Pflicht - Tier	Mosenthin	D	3,5 Wochen (B04)	schriftlich	4502-411	Futterwertbeurteilung , Futtermittelmikrobiologie und -mikroskopie	Prof. Dr. Rainer Mosenthin	Vorlesung mit Seminar, Praktikum und Exkursion	4
4502-420	Futtermanagement - Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	1	Wahlpflicht - Tier	Mosenthin	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich	4502-421	Futtermanagement - Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	Dr. Eva Bauer, Prof. Dr. Rainer Mosenthin, K.F. Robohm	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
4502-430	Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	3	Wahlpflicht - Tier	Mosenthin	D	geblockt (n. V.)	schriftlich	4502-431	Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	Dr. Eva Bauer, Dr. Bernhard Eckstein, Prof. Dr. Rainer Mosenthin, Dr. Margit Schollenberger, Dr. Klaus Schwadorf	Vorlesung mit Übung	4
4601-410	Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	1	Wahlpflicht - Tier	Amselgruber	D	3,5 Wochen (B03)	mündlich	4601-411	Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	Prof. Dr. Werner Amselgruber, Dr. med. vet. Helga Brehm, Dr. med. vet. Martin Steffl	Vorlesung mit Übung	4
4602-420	Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	2	Pflicht - Tier	Hölzle	D	3,5 Wochen (B06)	mündlich	4602-421	Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	Dr. Wolfgang Beyer	Vorlesung mit Übung	4
4602-430	Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Projektarbeit	2	Wahlpflicht - Tier	Hölzle	D/E	3,5 Wochen (B07)	mündlich(70%), Hausarbeit	4602-431	Schriftliche Projektarbeit zu ausgewählten	Dr. Wolfgang Beyer, Dr. med. vet. Rachel	Übung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							(30%)		Themen der Umwelt- und Tierhygiene sowie der biologischen Sicherheit	Marschang, Dr. med. vet. Werner Philipp		
4602-440	Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Laborarbeit	1	Wahlpflicht - Tier	Hölzle	D/E	3,5 Wochen (B04)	mündlich (70 %), Hausarbeit (30 %)	4602-441	▪ Laborprojekt zu ausgewählten Fragestellungen der Umwelt- und Tierhygiene sowie der biologischen Sicherheit	▪ Dr. Wolfgang Beyer, Dr. med. vet. Rachel Marschang, Dr. med. vet. Werner Philipp	▪ Praktikum	▪ 4
4701-470	Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte	2	Pflicht - Tier	Stefanski	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich mit Teilprüfung	4701-471	▪ Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte	▪ Prof. Dr. Volker Stefanski	▪ Vorlesung	▪ 4
4701-480	Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	3	Wahlpflicht - Tier	Stefanski	D	3,5 Wochen (B04)	schriftlich (mind. 70%), Teilprüfung (max. 30%)	4701-481	▪ Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	▪ Prof. Dr. Volker Stefanski, PD Dr. Ulrike Weiler	▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 4
4701-490	Verhaltensbiologie	2	Wahlpflicht - Tier	Stefanski	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich (mind. 70%), Teilprüfung (max. 30%)	4701-491	▪ Verhaltensbiologie	▪ Prof. Dr. Volker Stefanski	▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 4
4702-490	Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften	1	Pflicht - Tier	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B05)	mündlich	4702-491	▪ Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften	▪ Prof. Dr. Jörn Bennewitz	▪ Vorlesung mit Übung und Exkursion	▪ 4
4702-500	Molekulare und statistische Genomik in den	1	Wahlpflicht - Tier	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B03)	mündlich	4702-501	▪ Molekulare und statistische Genomik in den	▪ Prof. Dr. Jörn Bennewitz	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Nutztierwissenschaften								Nutztierwissenschaften			
4702-510	Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	2	Wahlpflicht - Tier	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B08)	mündlich	4702-511	Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
4703-430	Hippologie	2	Wahl - Tier	Bessei	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich	4703-431	Hippologie	N. N.	Vorlesung mit Exkursion	4
4704-430	Food Chain Eier und Geflügelfleisch	1	Wahlpflicht - Tier	Grashorn	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich	4704-431	Food Chain Eier und Geflügelfleisch	Prof. Dr. Werner Bessei, Prof. Dr. Michael Grashorn	Vorlesung mit Seminar, Übung und Exkursion	4
4901-420	Poverty and Development Strategies	1	Wahlpflicht - AgEcon	Zeller	E	3,5 Wochen (B01)	written	4901-421	Poverty and Development Strategies	Prof. Dr. Manfred Zeller	Vorlesung	4
4902-410	Applied Econometrics	1	Pflicht - AgEcon	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B03)	written with in-course assessment	4902-411	Applied Econometrics	Prof. Dr. Martina Brockmeier	Vorlesung mit Übung	4
4902-420	International Food and Agricultural Trade	2	Wahlpflicht - AgEcon	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B09)	written	4902-421	International Food and Agricultural Trade	Prof. Dr. Martina Brockmeier	Vorlesung	4
4902-430	Food and Nutrition Security	2	Wahl - AgEcon	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B10)	written	4902-431	Food and Nutrition Security	Prof. Dr. Anne Camilla Bellows, Prof. Dr. Hans Konrad Biesalski, Prof. Dr. Martina Brockmeier, Dr. Veronika Scherbaum, Prof. Dr. Manfred Zeller	Vorlesung	4
4904-410	Agricultural Economics Seminar	1	Wahlpflicht - AgEcon	Berger	E	1 Sem.	written (70%), Presentation (30%)	4904-411 4904-412	Agricultural Economics Seminar - Lecture Agricultural	Prof. Dr. Thomas Berger, Prof. Dr. Volker Hoffmann, Prof. Dr. Manfred	Vorlesung Übung	2 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Economics Seminar - Paper and Präsentation	Zeller Prof. Dr. Thomas Berger, Prof. Dr. Martina Brockmeier, Prof. Dr. Harald Grethe, Prof. Dr. Volker Hoffmann, Prof. Dr. Manfred Zeller		
4904-430	Land Use Economics	1	Wahlpflicht - AgEcon	Berger	E	3,5 Wochen (B04)	written	4904-432 4904-431	Land Use Economics - Case Study Land Use Economics - Lecture	Prof. Dr. Thomas Berger Prof. Dr. Thomas Berger	Praktikum Vorlesung	2 2
4904-460	Farm System Modelling	1	Pflicht - AgEcon	Berger	E	3,5 Wochen (B01)	written	4904-461 4904-460 ohne Kennung 4904-462	Farm System Modelling Introduction to Excel Spreadsheet Models Modelling of Land Use Decisions with Mathematical Programming	Prof. Dr. Thomas Berger Prof. Dr. Thomas Berger Prof. Dr. Thomas Berger	Vorlesung Tutorium Praktikum	2 4 2
7301-410	Bienen	2	Wahlpflicht - Tier	Rosenkranz	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich	7301-411	Bienenkunde und Imkerei	Dr. Helmut Horn, Dr. Judit Pfenning, Dr. Peter Rosenkranz, Dr. sc. agr. Klaus Wallner	Vorlesung mit Übung und Praktikum	4

Notensystem

	Neues Notensystem			Bisheriges Notensystem	
	<i>grades</i>		<i>grade-points</i>	Note	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
		A-	3,7	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	3,3	1,7	gut
		B	3,0	2,0	
		B-	2,7	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,3	2,7	befriedigend
		C	2,0	3,0	
		C-	1,7	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	1,3	3,7	ausreichend
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Kredit- und Leistungspunktesystem

1. Gewichtung der Studienleistungen gemäß dem damit verbundenen Arbeitsaufwand
→ *credits* (Anrechnungspunkte)
2. Benotung der Studienleistungen
→ *grade points* (Notenpunkte)
3. Jede Studienleistung (Modul) geht entsprechend seiner Gewichtung und Benotung in die Endnote ein
→ *credit points* (Leistungspunkte)

Zur Ermittlung der *credit-points* werden die *credits* mit den jeweiligen *grade-points* multipliziert:

$$\mathit{credits} * \mathit{grade-points} = \mathit{credit-points}$$

Zur Gesamtbewertung wird der *grade point average* (*GPA*) ermittelt. Der *grade point average* wird aus dem Durchschnitt der in den Prüfungen der Module erzielten *grade points* gebildet:

$$\sum \mathit{der\ credit-points} / \sum \mathit{der\ credits} = \mathit{GPA}$$

Bei der Bildung des *grade point average* wird auf die erste Stelle hinter dem Komma mathematisch gerundet.

Der *total grade* lautet bei einem *grade point average*

zwischen 4,0 und 3,5 = very good

zwischen 3,4 und 2,5 = good

zwischen 2,4 und 1,5 = medium

zwischen 1,4 und 1,0 = pass

Etwaige zusätzlich geprüfte Module gehen nicht in die Berechnung des *total grade* ein.

UMRECHNUNGSTABELLE ALTES AUF NEUES NOTENSYSTEM

	Neues Notensystem		Altes Notensystem		
	<i>grades</i>	<i>grade-points</i>	Note		
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
			3,9	1,1	
			3,8	1,2	
		A-	3,7	1,3	
			3,6	1,4	
			3,5	1,5	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>		3,4	1,6	gut
		B+	3,3	1,7	
			3,2	1,8	
			3,1	1,9	
		B	3,0	2,0	
			2,9	2,1	
			2,8	2,2	
		B-	2,7	2,3	
			2,6	2,4	
			2,5	2,5	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>		2,4	2,6	befriedigend
		C +	2,3	2,7	
			2,2	2,8	
			2,1	2,9	
		C	2,0	3,0	
			1,9	3,1	
			1,8	3,2	
		C-	1,7	3,3	
			1,6	3,4	
			1,5	3,5	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>		1,4	3,6	ausreichend
		D+	1,3	3,7	
			1,2	3,8	
			1,1	3,9	
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Blockzeiten im Studienjahr 2010/2011

	Block	Zeitraum
Wintersemester	1	18.10. – 10.11.2010
	2	11.11. – 03.12.2010
	3	06.12. – 12.01.2011
	4	13.01. – 07.02.2011
	5	08.02. – 02.03.2011
Sommersemester	6	04.04. – 28.04.2011
	7	29.04. – 23.05.2011
	8	24.05. – 17.06.2011
	9	20.06. – 13.07.2011
	10	14.07. – 05.08.2011

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

Bitte melden Sie sich zu den geblockten Modulen mindestens drei Wochen vor Blockbeginn im entsprechenden Institut an!

Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

Blockplan für das Sommersemester 2011 - Blocked Modules Summer Semester 2011

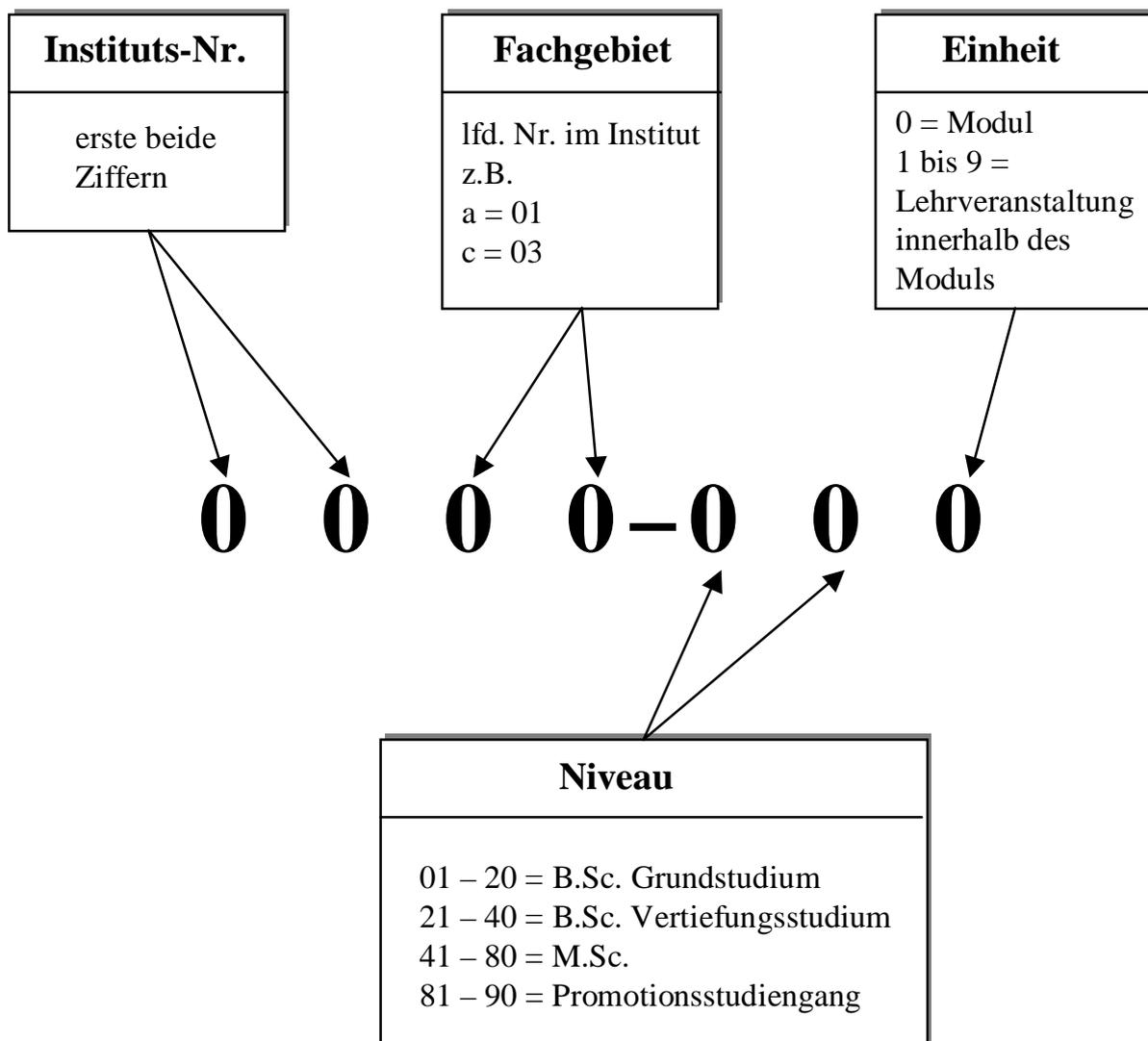
Stand: 03.03.2011

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (16 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
Studiengang / Study Course	04.04. - 28.04.2011	29.04. - 23.05.2011	24.05. - 17.06.2011	20.06. - 13.07.2011	14.07. - 05.08.2011	
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde			⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle		
B. Sc. Agrarwissen- schaften	◐ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	◐ 4701-220 (Stefanski) Nutztiersystem- management - Schwein	◐ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	◐ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung		
	◐ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation	◐ 4301-210 (Hoffmann) Bildungs- und Projektarbeit		◐ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ◐ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
B. Sc. NawaRo	⊗ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation			⊗ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
M. Sc. Agrarwissen- schaften - Tierwissensch. u.a. FR	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		◐ 4502-430 (Mosenthin) Meth. z. Analytik und Qualitätsburt. v. Futter. ◐ 4602-430 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Proj.arb. ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene – Lab.arb.
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie ◐ 4703-460 (Bessei)	○ 4703-430 (Bessei) Hippologie ◐ 4405-430 (Grimm)		
	◐ 4404-410 (Köller) Precision Farming		◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	Methoden des Precision Livestock Farming		
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3602-480 (Gerhards) Integrierter Pflanzen- schutz m. Übungen	○ 4601-420 (Amselgr.) Seminar zu klinischen Fallstudien		
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	● 4702-520 (Bennewitz) Molekulargen. und biotechn. Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)					
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Stephanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene
M. Sc. Agrarbiologie -Landschaftsökologie	◐ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie	● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teilgeblockt! (im Gelände: 16.05. - 20.05.2011)	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände: 21.06.-25.06. + 24.07.-30.07.)			● 4701-420 (Stefanski) Umweltgestalt. und Genexpression
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ 3101-460 (Stahr) Boden- und Vegetationskar- tierung /Mapping Course: Soils and Vegetation ◐ 3802-420 (Sauerborn)	○ 3201-540 (Dieterich) Greek Summer School – Conservation Biology (in Greece: 26.6.-09.07.)		● 4701-450 (Stefanski) Projektarbeit z. Hormon- Leistungsregulation
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◐ 4701-470 (Stephanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (16 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	04.04. - 28.04.2011	29.04. - 23.05.2011	24.05. - 17.06.2011	20.06. - 13.07.2011	14.07. - 05.08.2011	
				◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade		
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy	○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade	○ 4902-430 (Brock- meier) Food and Nutrition Security	
	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems-(B2!)	○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas	○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	
		○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resources and Animal Husbandry Systems	○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod.	○ 4802-430 (Focken) Integration of Aquacult. in Agricult. Farm. Systems	○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	
M. Sc. Crop Sciences	◄ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies..				○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
	○ 4404-410 (Köller) Precision Farming			○ Pathogenes, Parasites, and their Hosts (Steidle)(4.-22.7.)		
M. Sc. EnviroFood	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project		
	◄ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems		◄ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project		
	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems		● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. OrganicFood					● 4801-460 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products	
M. Sc. Saiwam (Hohenheim)	● 3101-520 (Stahr) Inter- disciplinary Study Project unblocked! (First day: 18.04.2011)	● 3103-450 (Streck) Spa- tial Data Analys. with GIS	○ 3101-460 (Stahr) Mapping Course ...	● 4802-430 (Focken) Integration of Aquaculture in Agricult. Farming Systems	◄ 4901-410 (Birner) Qualitative Research Methods in Rural Development Studies	
		● 4901-430 (Zeller) Ru- ral Dev. Policy and Instit.				
M. Sc. Saiwam (Chiang Mai)	Intro- duc- tion	● 3101- 510 (Stahr)	● 4901-460 (Zeller)	● 3703-420 (Wünsche)	● 4801-470 (Valle Zaraté)	● 4403-510 (Müller, J.)

Erklärung des Modulcodes



Tag Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 9					
9 - 10					
10 - 11					
11 - 12					
12 - 13					
13 - 14					
14 - 15					
15 - 16					
16 - 17					
17 - 18					

Vorlesungszeiten

WS 10/11	Fak. A+N	Beginn:	(42. KW) Montag, 18.10.2010
		Ende:	(5. KW) Samstag, 05.02.2011
		2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49
		Blockende B5	Mittwoch, 02.03.2011
WS 10/11	Fak. W	Beginn:	Montag, 18.10.2010
		Ende:	Samstag, 12.02.2011
SS 11	Fak. A+N	Beginn Block B6	Montag, 04.04.2011
		Beginn:	(14. KW) Montag, 04.04.2011
		Ende:	(28. KW) Samstag, 16.07.2011
		Ende Block B10	Freitag, 05.08.2011
	Fak. W	Beginn:	Dienstag, 26.04.2011
		Ende:	Samstag, 30.07.2011

Weihnachtsferien 2010/11: 27.12.2010 – 08.01.2011 (Blöcke: 24.12. – 08.01.)

Osterfeiertage 2011: 22. – 25.04.2011

Pfingstferien 2011: 14.06.2011 – 18.06.2011 (Ausnahme: Exkursionen+Block 8+9)

Der “Dies Academicus” (*Termin noch nicht bekannt*) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 10/11

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8

B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 11 bis 13

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 11

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 29 bis 31

B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 40 bis 41

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Das Formular für die Anmeldungen zu den Prüfungen ist im SIZ erhältlich.